

Produktblatt 1



Handbuch Beratung

Bildungsbegleiter/-innen, Arbeitsvermittler/-innen bzw. Fallmanager/-innen sind immer wieder damit konfrontiert, wie unzureichende Lese-, Schreib- und Rechenkenntnisse bei den durch sie betreuten Kunden und Kundinnen zu erkennen und zu beurteilen sind.

Das Handbuch Beratung informiert über besondere Schwierigkeiten, die Menschen mit Grundbildungsdefiziten in Alltag und Beruf haben. Trotz vielfältiger Strategien, mit denen Menschen über das Problem mangelnder Grundbildung hinwegtäuschen, gibt es bei genauerer Beobachtung einige klare Hinweise, die auch in einer Beratungssituation auf ein derartiges Verhalten aufmerksam machen.

Das Handbuch illustriert an Fallbeispielen, fehlende oder unzureichende Grundbildung bereits in einer Beratungssituation zu erkennen, gibt Tipps und Anregungen zur Gesprächsführung und zeigt auf, welche Schlussfolgerungen für mögliche Angebote, die die Vermittlungschancen für Arbeitssuchende erhöhen, daraus gezogen werden können.

Für eine erste Einschätzung der Grundbildungskompetenzen kann das in AlphaZ entwickelte PreCheck Tool genutzt werden. Das Angebot, das mit dem Handbuch Beratung und dem PreCheck Tool zur Verfügung gestellt wird, ersetzt jedoch nicht eine qualifizierte Ermittlung vorhandener Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse. Einstufungstests erfolgen nach der Feststellung von Grundbildungsdefiziten zu Beginn entsprechender Fördermaßnahmen.

Das PreCheck Tool ist Teil umfangreicherer Materialien zur Ermittlung von Grundbildungskompetenzen und erster Baustein eines mehrstufigen Instruments zur Erhebung von Grundbildungskompetenzen (siehe Check UP und Check IN).

Produktblatt 2



Berufliche Basiskompetenzen

Die beruflichen Basiskompetenzen beschreiben Tätigkeiten, Handlungen und Anforderungen (Kenntnisse und Fähigkeiten) aus konkreten beruflichen Aufgaben in den Berufsfeldern Hausmeister/Reinigung, Pflegehilfe und Hauswirtschaft. Die Kompetenzen umfassen Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten, die wichtig sind, um Anforderungssituationen beruflichen Tätigkeiten gewachsen zu sein.

Basiskompetenzen liegen unterhalb der formellen Berufsausbildung und beziehen sich auf einfache Tätigkeiten in den genannten Berufsfeldern. Trotz stetig steigender Anforderungen auch an einfache Tätigkeiten, zeigen Recherchen, dass diese, insbesondere im Dienstleistungssektor, weiterhin nachgefragt werden und damit auch zukünftig Beschäftigungsmöglichkeiten für Geringqualifizierte bieten.

Die Beschreibung der beruflichen Basiskompetenzen bildete die Grundlage für das im AlphaZ-Projekt entwickelte kompetenzorientierte Kerncurriculum, das Grundbildung mit berufsbezogenen Lerninhalten kombiniert und an beruflichen Anforderungen und Handlungen ausrichtet.

Produktblatt 3



Kerncurriculum

Das Kerncurriculum benennt und beschreibt die den beruflichen Basiskompetenzen zugeordneten Grundbildungskompetenzen mit dem Ziel, Grundfertigkeiten Erwachsener mit unzureichender Grundbildung in den Kompetenzdimensionen Sprechen und Hörverstehen, Lesen, Schreiben, Mathematik und IT/Medien zu stärken.

Grundbildung steht hierbei im realen Kontext beruflicher Anforderungen: Im Unterschied zu schulischem Nachholen von Grundbildung kombiniert das Curriculum von Anfang an Grundbildungskompetenzen mit berufsbezogenen Lerninhalten, indem es Kenntnisse und Fähigkeiten beispielhaft an beruflichen Handlungen und Anforderungen formuliert (Berufsfelder: Hausmeister/Reinigung, Pflege und Hauswirtschaft).

Das Curriculum gliedert sich in insgesamt vier Niveaustufen. Jede Niveaustufe umfasst die Kompetenzdimension Sprechen und Hörverstehen, Lesen, Schreiben und Mathematik und IT/Medien. Diese sind wiederum in mehrere Kompetenzbereiche differenziert.

Produktblatt 4



Instrumente zur Kompetenzerfassung (Assessment)

PreCheck Tool, Check Up und Check IN bilden ein Instrumentarium zur Kompetenzermittlung, mit dem im Rahmen von Lernberatung Grundbildungskompetenzen in den Bereichen Sprechen und Zuhören, Lesen und Schreiben, Alltagsmathematik und Medien erfasst werden können. Hiermit lassen sich im dialogischen Prozess zwischen Lernendem und Lerncoach bzw. Dozenten Leistungsstände aufzeigen, Lernbedürfnisse bzw. Lernbedarfe identifizieren, um im weiteren Fähigkeiten, Kenntnissen und Kompetenzen fortzuentwickeln.

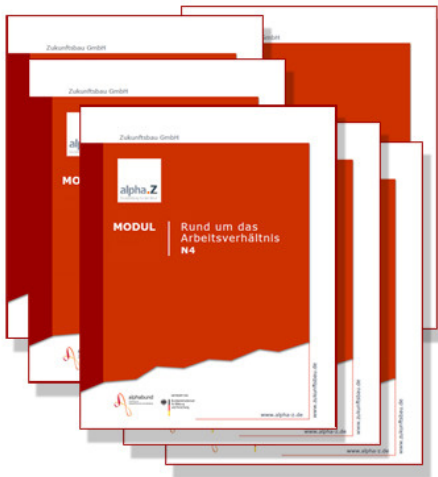
Das Instrumentarium ist konzipiert für den Einsatz bei Erwachsenen, die vor dem Eintritt in das Berufsleben oder eine berufliche Qualifizierung stehen, die über keine Ausbildung verfügen, arbeitslos sind und wieder in den Arbeitsmarkt zurückkehren wollen und an Personen in Arbeitsverhältnissen mit geringem Qualifikationsprofil.

Das PreCheck Tool dient in Verbindung mit dem AlphaZ Handbuch Beratung dazu, Grundbildungsdefizite bereits in Beratungsgesprächen (Kurswahlberatung, Bildungsberatung) zu erkennen und so Fehlplatzierungen zu vermeiden. Damit versteht sich das PreCheck Tool als ein Hilfsmittel im Rahmen einer klassischen Beratungs- und Vermittlungssituation.

Das CheckUp ermöglicht Lernenden eine erste Einschätzung ihres Leistungsstandes in den Kompetenzbereichen Lesen, Schreiben, Zuhören und Mathematik und kann eine Orientierung für eine Kurseinstufung geben (= Einstufungsberatung mittels einer Kenntnisstandermittlung).

Das Check In ist ein Verfahren zur Lernstandserhebung und Lernbegleitung, das im laufenden Kurs zur Anwendung kommt. Mit ihm können Lernfortschritte erfasst, dokumentiert, begleitet und als Basis für eine Lernberatung herangezogen werden.

Produktblatt 5



Modulare Lehr- und Lernmaterialien für den Unterricht

Die Module basieren auf dem kompetenzorientierten Kerncurriculum und setzen die dort beschriebenen berufsbezogenen Grundbildungskompetenzen in Lerneinheiten um. Aufgaben und Übungssequenzen haben das Ziel, Kompetenzen in der Grundbildung Erwachsener (schriftliche Kommunikation, mündliche Kommunikation, Mathematik und Umgang mit Medien) zu verbessern oder zu stärken und dies im Kontext beruflich relevanter Themen. Module sind für alle vier im Kerncurriculum beschriebenen Niveaustufen entwickelt.

Berufsfeldspezifische Module (für die Berufsfelder Hausmeister/Reinigung, Pflegehilfe und Hauswirtschaft) bewegen sich jeweils auf den Niveaustufen 3 und 4, da die aus beruflichen Tätigkeiten und Handlungen abgeleiteten notwendigen Grundbildungsinhalte in der angemessenen Komplexität erst ab Niveaustufe 3 vermittelt und eingeübt werden können.

Berufsübergreifende Module vermitteln Grundbildungsanforderungen, die aus Anforderungen der Alltags- und Arbeitswelt abgeleitet sind, aber keinen konkreten Berufsfeldbezug haben. Diese Module vermitteln Grundbildungskompetenzen, die für die Alltagsbewältigung als Querschnittskompetenzen bezeichnet werden können und für unterschiedliche berufliche Tätigkeiten die Voraussetzung sind, um in beruflichem Handeln (auch in Arbeitstätigkeiten mit niedrigen Qualifikationsanforderungen) bestehen zu können. Berufsübergreifende Module sind für die Niveaustufen 2, 3 und 4 entwickelt.

Module für die Niveaustufe 1 vermitteln grundlegende Lese- und Schreibfähigkeiten, ein Arbeitsweltbezug wird vor allem auf der Ebene des Wortschatzes hergestellt.

Handreichungen für den Unterricht geben methodisch-didaktischen Hinweisen zur Förderung beruflicher Handlungskompetenz und Kommunikationsfähigkeit in Grundbildungsprogrammen.